# Pressemitteilung

# IKK classic verleiht Gesundheits- und Pflegestern 2024 – Gewinnerprojekte zeigen die Zukunft der Versorgung älterer Menschen in Bayern

**Drei innovative Projekte aus Cham, Bernried und Weiherhammer erhalten insgesamt 10.000 Euro Preisgeld**

**München, 22. November 2024.** Die Gewinner des ersten Gesundheits- und Pflegestern der IKK classic stehen fest: Im Bayerischen Landtag wurden gestern Abend drei herausragende Projekte, die mit kreativen Ansätzen die Pflege- und Gesundheitsversorgung älterer Menschen in Bayern stärken, ausgezeichnet.

„In diesem Jahr haben wir mit der Kategorie „Gut versorgt in meiner Kommune“ den Fokus gezielt auf die Pflege und das Quartiermanagement gelegt. Denn vieles im Leben ist unvorhersehbar – das Altern gehört nicht dazu. Deshalb brauchen wir gerade in diesem Themenfeld innovative Ideen, die Pflege und quartiersnahe Versorgung umfassend und sektorenübergreifend denken“, sagte Kai Swoboda, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der IKK classic, bei der feierlichen Preisverleihung.

Insgesamt hatten sich 37 Projekte um den neuen Gesundheits- und Pflegestern beworben. Die Jury, hochkarätig besetzt mit Vertretern aus Politik und der Gesundheitswissenschaft, würdigte die Vielfalt und Kreativität der Konzepte.

„Die eingegangenen Bewerbungen bilden in ihrer Gesamtheit einen eindrucksvollen Strauß von Ideen und Initiativen, von verwirklichten Potenzialen in der Pflege, in ihrer Kooperation mit

Kontakt:

Juliane Mentz
Pressesprecherin

Viktoria Durnberger
stv. Pressesprecherin

Tel. 0351 4292-281450
presse@ikk-classic.de

Nachbardisziplinen. Dieser Strauß zeigt einmal mehr, wie klug, fachlich, ethisch und menschlich engagiert Pflege verwirklicht werden kann. Eindrucksvoll!“, sagte Prof. Dr. Andreas Kruse, Mitglied der Jury und Vorsitzender der Kommission des achten Altersberichts des Bundestages.

Die mit 5.000, 3.000 und 2.000 Euro dotierten Preise gingen an folgende Projekte:

**1. Preis: Gemeindeschwester Landkreis Cham**
Durch den Einsatz einer „Gemeindeschwester“ in der Kommune werden Versorgungslücken geschlossen und ein individuelles und bedarfsorientiertes Netzwerk aufgebaut – beispielsweise durch präventive Hausbesuche, persönliche Beratung und die Vermittlung von Pflege- und Unterstützungsleistungen. Das Modellprojekt ermöglicht älteren Menschen, länger selbstständig zu Hause zu leben, und stärkt die sektorenübergreifende Zusammenarbeit zwischen Gesundheitswesen, Ehrenamt und Kommune.

**2. Preis: Gesamtkonzept Quartier Bernried**
Das Projekt im oberbayerischen Bernried setzt auf ein generationsübergreifendes Handlungskonzept, das ältere Menschen begleitet und soziale Teilhabe fördert. Der „Seniorentreff Bernried“ in einer barrierearmen Wohnanlage wird als zentraler Anlaufpunkt und Begegnungsstätte für pflegebedürftige Menschen, ihre Angehörigen sowie Bürgerinnen und Bürger etabliert und bietet Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung, aktives Miteinander sowie umfassende Beratung.

**3. Preis: Sorgende Gemeinde – Agil leben im Alter (ALIA)**
Das Modellprojekt der LUCE Stiftung und SEGA e.V. in Weiherhammer / Region Oberpfalz vereint lokale Akteurinnen und Akteure aus Kommunen, Gesundheits-, Pflege- und Bildungsdienstleistern, Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft zu einer Innovationspartnerschaft. Es entwickelt altersgerechte Wohn- und Versorgungskonzepte, fördert soziale Netzwerke und bietet zukunftsorientierte Lösungen, Nachbarschaftshilfe sowie Präventions-, Pflege- und Veranstaltungsangebote.

„Die drei Gewinner-Projekte stehen beispielhaft für die Kraft von individuellem Engagement, innovativen Ideen, aktiver Vernetzung und persönlicher Begegnung. Wir freuen uns, diese mit dem ersten „Gesundheits- und Pflegestern“ auszeichnen zu können. Mit unserem

Kontakt:

Juliane Mentz
Pressesprecherin

Viktoria Durnberger
stv. Pressesprecherin

Tel. 0351 4292-281450
presse@ikk-classic.de

neuen Gesundheitspreis wollen wir deutlich machen, wie wichtig solche Vorreiterprojekte für die Versorgung älterer Menschen in Bayern sind“, so Kai Swoboda.

**Über den Gesundheits- und Pflegestern:**
Der Gesundheits- und Pflegestern wird in Bayern in diesem Jahr erstmals von der IKK classic verliehen und ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Ziel des Preises ist es, innovative Ansätze zu fördern und herausragende Projekte sichtbar zu machen, die einen wichtigen Beitrag zur Pflege- und Gesundheitsversorgung im Freistaat leisten.

## Bildunterschriften

Bildnachweis: IKK classic / Amelie Niederbuchner

Bild 1: Kai Swoboda, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der IKK classic (links) und Richard Hummel, Regionaldirektor der IKK classic in Nürnberg (3. von rechts), mit dem Gewinner-Team um das Modelprojekt „Gemeindeschwester Landkreis Cham“.

Bild 2: Kai Swoboda, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der IKK classic (links) und Stefan Rauch, Regionaldirektor der IKK classic in Augsburg (rechts), zusammen mit dem zweitplatzierten Team um das Gesamtkonzept Quartier Bernried.

Bild 3: Kai Swoboda, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der IKK classic (links) und Richard Hummel, Regionaldirektor der IKK classic in Nürnberg (Mitte), mit dem drittplatzierten Team des Modellprojekts der LUCE Stiftung und SEGA e.V. in Weiherhammer.

**Die IKK classic ist mit rund drei Millionen Versicherten die führende handwerkliche Krankenversicherung und eine der großen Krankenkassen in Deutschland. Die Kasse hat mehr als 7.000 Beschäftigte an 160 Standorten im Bundesgebiet. Ihr Haushaltsvolumen beträgt über 13 Milliarden Euro.**

Kontakt:

Juliane Mentz
Pressesprecherin

Viktoria Durnberger
stv. Pressesprecherin

Tel. 0351 4292-281450
presse@ikk-classic.de